

Grabendolch

[BLOCK]Im Ersten Weltkrieg entstandene Blankwaffenart.

Grabendolche entstanden aufgrund der Anforderungen des unerbittlichen Nahkampfes in den engen Gräben des Ersten Weltkrieges. Bajonette und andere Nahkampfwaffen erwiesen sich dort nämlich nicht selten als zu sperrig und damit unbrauchbar.

Häufig wurden G. in Feldwerkstätten "improvisiert", so kürzte man z. B. einfach vorhandene Bajonette oder arbeitete Jagdmesser um. Daneben gab es aber auch offiziell von Firmen (Messerherstellern) gefertigte und dann vom Militär eingeführte Stücke. Üblich war es auch, dass die Soldaten privat beschaffte Messer bzw. Dolche nutzten.

Einige G. waren "Zwitter", sie ließen sich auch auf die Gewehre der Infanterie aufpflanzen, waren ihrer Form nach aber eher Dolche.[/BLOCK]